



Interview mit dem Roßdorfer Arzt Dr. Krause:

## „Jeder Ungeimpfte wird von Corona erwischt“

**roßdorf-jetzt!:** Herr Dr. Krause, wir wollten Sie fragen, warum es aus Ihrer ärztlichen Sicht notwendig ist, sich impfen zu lassen. Sie wollten aber darauf nicht antworten. Warum?

HHK: Ja, das stimmt. Was gut begründet für eine unverzügliche Impfung spricht, ist in sämtlichen Medien tagtäglich lang und breit zu hören, zu sehen und zu lesen. Das muss aus meiner Sicht hier nicht zum wiederholten Mal ausgeführt werden. Wer sich bis jetzt nicht gegen ‚Corona‘ hat impfen lassen, ist nach meiner Einschätzung durch Vernunftgründe und wissenschaftliche Argumentation nicht umzustimmen.

**roj:** Wir haben in den vergangenen Monaten vielfältige, manchmal sogar widersprüchliche Empfehlungen aus Wissenschaft und Politik zum Thema Impfung gehört. Gibt das nicht den Impfunwilligen und Zögernden recht?

Erkenntnisse unterliegen einem stetigen Wandel. Ein wesentliches Merkmal unseres Wissenschaftssystems ist, dass es ideologiefrei und von äußeren - auch politischen - Einflüssen unabhängig ist. Das ist eine Stärke, die es zum Nutzen für unsere Gesellschaft

ermöglicht, offen zu sein für neue Erkenntnisse und diese zeitnah in Handlungsempfehlungen umzusetzen.

Deshalb sind die stets aktualisierten Empfehlungen für mich in erster Linie ein Zeichen dafür, dass das Infektionsgeschehen mit höchster Aufmerksamkeit und großem wissenschaftlichen Engagement sehr genau beobachtet wird. Das umfasst die Nachbeobachtung der Geimpften, aber auch die der Erkrankten und Genesenen. Nichts Besseres kann uns passieren, als dass das so auch weiter geschieht und neue Erkenntnisse unverzüglich berücksichtigt werden. Das schafft uns Sicherheit.

**roj:** Hätte man mit einer generellen Impfempfehlung nicht wenigstens noch 1 oder 2 Jahre warten sollen?

HHK: Das Coronavirus hat uns diese Zeit leider nicht gelassen. Wir sehen doch an den geradezu explodierenden Zahlen, wie hoch die Infektiosität dieses Virus ist. Unzählige Menschenleben sind durch frühzeitige Impfung schon bisher gerettet worden. Denn wer geimpft ist, wird trotz Infektion durch das Virus in aller Regel entweder gar nicht erkranken oder nur einen

leichten Verlauf durchmachen. Hätten wir diese Menschenleben nicht retten sollen?

**roj:** Aber wir hören doch immer wieder von sogenannten Impfdurchbrüchen, also von Menschen, die trotz



**Impfung erkrankt sind. Muss man die Impfung vor diesem Hintergrund eines unsicheren Schutzes nicht als sinnlos ansehen?**

HHK: Um das richtig einzuordnen, muss man wissen, dass praktisch alle Patienten mit Impfdurchbrüchen zugleich unter anderen schweren Krankheiten leiden (wie z. B. an Krebs, etwa nach oder während Chemotherapie, oder an Krankheiten, die mit Immunsuppressiva behandelt werden müssen u. a.). Das sind Krankheiten, die die Abwehrkraft schon von sich aus beeinträchtigen. Solche Patienten würden auch durch die Infektion mit anderen Erregern sehr gefährdet und müssten mit schweren, auch tödlichen Verläufen rechnen. Ich denke da z. B. auch an die Virus-Grippe, die Influenza. Und ich möchte die Gelegenheit nutzen, abseits von unserem eigentlichen Thema auch in diesem Jahr an die Wichtigkeit der Influenzaschutzimpfung zu erinnern. Die Gefährlichkeit der Influenza geht in dem ganzen medialen Coronagetöse gelegentlich unter.

**roj:** Spielt bei den sog. Impfdurchbrüchen nicht auch eine Rolle, dass der Impfschutz mit der Zeit einfach nachlässt?

HHK: Ja, das stimmt. Der Impfschutz lässt nach einiger Zeit nach. Das ist hier nicht anders als bei den allermeis-



Ein kleiner Pikk kann Menschenleben retten

ten anderen Impfungen auch. Ob das schon nach Monaten oder erst nach 1 oder 2 Jahren der Fall ist, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Junge Menschen haben in der Regel ein gutes Immunsystem. Ihr Schutz hält vermutlich länger an als der von Älteren oder Vorerkrankten. Und weil das so ist, ist eine rechtzeitige Auffrischungsimpfung (der sog. ‚Booster‘) für alle, vor allem aber für Ältere und Risikopatienten, so wichtig. ‚Rechtzeitig‘ meint spätestens 6 Monate nach vollständiger Impfung.

**ry: Es wird immer wieder behauptet, dass auch Geimpfte und Genese andere Menschen noch mit ‚Corona‘ anstecken können. Dass man sich impfen lassen sollte, um andere nicht zu gefährden, sei daher Unsinn. Stimmt das?**

HHK: Hier muss ich etwas ausholen: Zunächst muss man – und das gilt für alle Infektionskrankheiten – un-

Einen deutlichen „Zusammenhang“ zwischen dem Anteil von AfD-Wählern und einer erhöhten Corona-Inzidenz stellten Mitarbeiter vom „Institut für Demokratie und Zivilgeschäft“ in Jena fest. Es sei anzunehmen, dass sich „rechte Einstellungen als Verstärker der Pandemie“ auch bei der aktuell vierten Welle niederschlugen.  
(Quelle: Nürtinger Zeitung vom 20.11.2021)

terscheiden zwischen Infizierten, die zwar den Erreger in sich tragen, aber nicht erkranken, und Infizierten, die tatsächlich krank werden.

Ob man sich mit dem Coronavirus ansteckt und dann auch krank wird, hängt im Wesentlichen von zwei Faktoren ab. Das sind erstens die Anzahl der Coronaviren, mit denen sich der noch Gesunde auseinandersetzen muss, und zweitens dessen Abwehrkraft.

Vollständig Geimpfte verfügen in aller Regel durch die Impfung über gute Ab-

**Titelseite rechts oben:**

Ja, es könnte eine Corona-Skulptur sein – es ist aber keine! Der Künstler Cornal Hutter aus Amriswil (Schweiz) hat dieses Kunstwerk in der Partnerstadt Radolfzell aufgestellt. Es trägt den Titel „Musikvirus“. Foto: swe

## Kann eine Impfung unfruchtbar machen?

Die Befürchtung, dass Frauen durch einen m-RNA-Impfstoff unfruchtbar werden könnten, basiert vermutlich auf dem irrigen Glauben, dass die m-RNA das eigene Erbgut, also die DNA verändern könnte. Das kann sie aber nicht.

Um das zu erläutern, muss ich wieder etwas ausholen: ‚DNA‘ ist das Kürzel für das sperrige Wort ‚Desoxyribonukleinsäure‘ und ‚m-RNA‘ für das noch sperrigere Wort ‚messenger-Ribonukleinsäure‘ oder ‚Boten-Ribonukleinsäure‘.

Unsere Erbinformation ist in den Kernen unserer Zellen in der DNA hinterlegt. Für die ununterbrochen in den Zelleibern ablaufenden Stoffwechselfvorgänge muss diese Erbinformation aus dem Zellkern zu den

Organellen im Zelleib transportiert werden. Das besorgt die m-RNA, die Boten-RNA. Diese m-RNA wird von der DNA ‚programmiert‘. Umgekehrt kann die m-RNA die DNA aber nicht verändern.

Eine wie auch immer geartete m-RNA kann deshalb keinerlei Einfluss auf die im Zellkern liegende Erbinformation, die DNA, haben, auch wenn sie in Form eines Impfstoffes (oder Medikamentes) in den Körper eingebracht wird.

Auch für Schwangere und ihr ungeborenes Kind ist die Befürchtung, dass durch die Impfung mit einem m-RNA-Impfstoff das Erbgut geschädigt würde, völlig unbegründet.

Dr. Horst-Helmut Krause

wehrkräfte. Deshalb werden sie nach Kontakt mit einem Coronavirusträger, wenn überhaupt, nur vorübergehend eine allenfalls geringe Zahl von Viren im Nasen-Rachenraum tragen. Diese Viren werden durch die nach der Impfung gebildeten Antikörper rasch abgetötet.

Deshalb werden Geimpfte, die sonst gesund sind, auch nach Viruskontakt nicht krank werden. Und die Zahl der Viren, die sie (z. B. beim Sprechen, Singen, Husten, Niesen) ausscheiden, ist so gering, dass sie kaum jemand Anderen anstecken können. Die Gefahr, dass ein Geimpfter einen anderen Geimpften ansteckt, ist noch geringer.

**ry: Viele Menschen haben Angst vor der Impfung, auch weil sie etwas Unnatürliches sei. Schließlich stellt sich ja eine Abwehrkraft gegen das Coronavirus auch ein, wenn man die Erkrankung auf natürlichem Wege über sich ergehen lässt.**

HHK: Richtig ist, dass sich nach einer Erkrankung mit dem Coronavirus (ähnlich wie nach der Impfung) eine gewisse Immunität einstellt, jedenfalls für eine bestimmte Zeit. Aber richtig ist auch, dass der ‚natürliche‘ Weg ein ungleich größeres Risiko darstellt. Das sieht man doch an den Zahlen: Die Zahl der Geimpften mit unerwünschten Wirkungen nach einer Impfung liegen im extrem niedrigen Promillebereich.

Für manche Impffolgen ist die Zahl der Betroffenen so niedrig, dass man sie an den Fingern abzählen kann. Dagegen ist das Risiko, einen schweren oder gar tödlichen Verlauf zu erleiden, bei Ungeimpften um ein Zigfaches höher; nicht zu vergessen die Langzeitschäden nach ‚überstandener‘ Coronainfektion, wie etwa schwere und bleibende Herzmuskelschäden.

**ry: Manche hoffen, dass sie von einer Coronainfektion verschont bleiben, obwohl sie sich nicht impfen lassen. Was sagen Sie denen?**

HHK: In Anbetracht der explodierenden Zahlen kommt die Hoffnung eines Ungeimpften, von einer Coronainfektion verschont zu werden, der Hoffnung auf einen millionenfachen Superge Gewinn im Lotto gleich. Es ist doch völlig klar: Es ist nur eine Frage der Zeit, bis praktisch jeder Ungeimpfte vom Coronavirus erwischt wird. Jeder. Und Jede. Dann mögen er/sie auf einen gnädigen Verlauf hoffen.

**ry: Denken Sie, dass wir mit diesem Interview bisherige Impfskeptiker zur Impfung haben bewegen können?**

HHK: Und wenn es nur einer oder eine wäre, wäre das für ihn oder sie, seine oder ihre Familie, Freunde und Nachbarn ein Gewinn.

Ich wünsche allen Roßdorfern, dass

sie bei guter Gesundheit durch diesen Winter kommen!

Die Fragen stellte Wolfgang Wetzels

Dr. Horst-Helmut Krause ist Facharzt für Innere Medizin. Anfang des Jahres arbeitete er ehrenamtlich im Impfzentrum auf den Fildern. Wir berichteten in der Mai-Ausgabe darüber.

## Zum Heulen

Bei 50 000 Infektionen pro Tag würden ca. 400 Menschen täglich an Corona sterben, stellte das Robert-Koch-Institut fest. Dazu schreibt Werner Bartens in der „Süddeutschen Zeitung“ vom 19.11.2021:

„Behaupten Politiker wie Markus Söder dreist, Wissenschaftler hätten die Bedrohung nicht kommen sehen, ist das unverschämt. Lassen sich 15 Millionen Erwachsene noch immer nicht impfen, ist das unverantwortlich und verdient keinerlei Rücksicht. Beides ist schlichtweg zum Heulen.“



# Bürgerausschuss Roßdorf berichtet

## Rückblick auf 2021

Ein durchaus interessantes Jahr 2021 geht zu Ende. Was hat es gebracht? War es ein gutes Jahr? Der Versuch eines Rückblickes.

Zu Jahresbeginn hatte Corona uns alle fest im Griff, das öffentliche Leben fand fast nicht mehr statt. Am 10. Februar und am 17. März fanden die ersten öffentlichen BAR Sitzungen als Zoom Videokonferenz statt.

Der BAR hat beschlossen, 2 Ruhebänke auf dem Weg ins Enzenhardt zu spenden (Bild unten).

Große Aufregung gab es im Februar; als zahlreiche Bäume entlang der Berliner Straße gefällt wurden, es handelte sich um Verkehrssicherungsmaßnahmen der Forstverwaltung.

Der geplante Festakt zur Wiedereröffnung des Gemeinschaftshauses ist der Pandemie zum Opfer gefallen. Der BAR-Arbeitskreis

„Kinder und Jugend“ unter der Federführung von Tanja Wieden und Ben Daum führte eine Umfrage unter den Kindern und Jugendlichen zu ihren Wünschen für das Roßdorf durch.

Am 21. Mai war die öffentliche Vorstellung der Wünsche im GeHa. Unser Gast OB Dr. Friedrich bekam eine Wunschliste überreicht und erzählte über seine Kindheit „auf der Gass“.

Am 21. Mai war die öffentliche Vorstellung der Wünsche im GeHa. Unser Gast OB Dr. Friedrich bekam eine Wunschliste überreicht und erzählte über seine Kindheit „auf der Gass“.

Im Juni fielen die Masken im Freien und öffentliches Leben konnte wieder stattfinden.

Am 10. Juni war die Premiere von „BAR im Foyer“, der Sprechstunde der BAR Vorsitzenden für Menschen aus dem Roßdorf.

Am 5. Juli fand dann wieder die erste öffentliche BAR Sitzung in Präsenz im Foyer des Gemeinschaftshauses statt. Das Highlight im Juli 2021 war die eine Woche dauernde Mobile Kulturwerkstatt mit der Erstellung von Kunstprojekten mit den Schülern der Roßdorfschule zum Thema Kinderrechte.

Die Putzete der Stadt Nürtingen im Oktober nahmen wir Roßdorfer zum Anlass, unser Quartier von Müll und Unrat zu befreien.

Zukunft Nanz-Wiese, unter diesem Motto rief der BAR die Mitmenschen im Quartier zu einer Bürgerbeteiligung auf. Zahlreiche Vorschläge und Ideen wurden herausgearbeitet und werden nun mit dem Grünflächenamt auf mögliche Umsetzung diskutiert und geprüft.

Sehr gut besuchte Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus waren die beiden Kunstausstellungen mit Herma Fischer und Wolfgang Trust.

Das Kinderrechtesofa vor dem Kindergarten wurde enthüllt (Bericht im November-Heft).

Auf Einladung des BAR informierte im Oktober das Amt für Bildung, Soziales und Familie der Stadtverwaltung über Islamverbände in Nürtingen.

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage mussten sowohl der Adventsbasar, als auch die beiden Kunstausstellungen mit Wolfgang Wetzels und Elke Maisch abgesagt werden.

Wenn Sie diese Ausgabe von *roßdorf-*



*Wir wünschen Ihnen eine  
schöne Adventszeit und ein  
friedliches Weihnachtsfest*

**Ihr Apothekenteam**

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr  
und 14.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33  
Fax: 07022 / 90 41 27  
apotheke-rossdorf@t-online.de  
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage

<http://www.apotheke-rossdorf.de>

**Im Advent 10 % Rabatt auf alle vorrätigen  
Kosmetikprodukte**



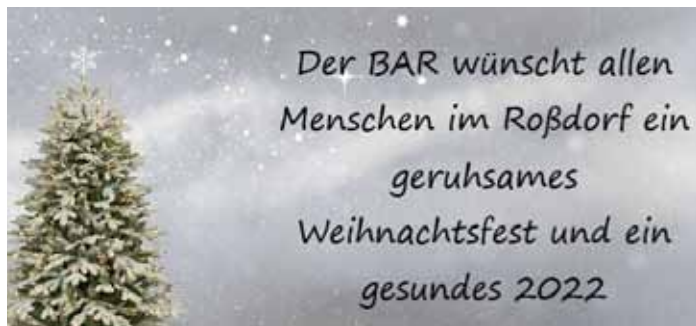
jetzt! in Händen halten, erstrahlt das Ladenzentrum in Weihnachtsdekoration. Das Zentrum ist elektrifiziert, der BAR hat eine Weihnachtsbeleuchtung gespendet und installiert. Die wie alle Jahre vom Bauhof aufgestellten Weihnachtsbäumchen sind dekoriert. So kommt dann trotz der sehr angespannten Coronalage ein wenig Feststimmung auf.

## Ausblick auf 2022

In der ersten öffentlichen Sitzung des BAR in 2022 stehen gemäß Geschäftsordnung die Wahlen des Vorstandes an. Der Vorsitzende Dieter Harlos, die stellvertretende Vorsitzende Tanja Wieden und der Schriftführer Steffen Finger stellen sich zur Wiederwahl. Weitere Bewerbungen aus der Mitte des Bürgerausschusses sind selbstverständlich möglich und willkommen. Für das Jahr 2022 sind wieder 5 öffentliche BAR-Sitzungen geplant. Sollte die Stadt Nürtingen im Frühjahr wieder eine Putzete veranstalten, ist das Roßdorf wieder dabei. Für die entfallenen Kunstausstellungen mit Wolfgang Wetzl und Elke Maisch im GeHa soll ein neuer Versuch im Frühjahr ins Auge gefasst werden. Für alle eventuell weiteren Veranstaltungen gibt es noch keine Termine, die Termine der BAR Sitzungen werden spätestens in der Januarausgabe veröffentlicht.

## Termine BAR 2022

23. Februar, 19:00 Uhr  
Öffentliche Sitzung des BAR unter anderem mit Vorstandswahlen. D.H.



### BAR - Bürgerausschuss Roßdorf.

Vorsitzender: Dieter Harlos,  
Dürerplatz 4/75, Tel  
0152 292 33 776 -  
Email: bar-nt@web.de



Horst Maisch

## Einer, der zupackt

Seinem Sohn hat er zweimal beim Aufbau eines Restaurants geholfen, das eigene Reihenhaus aus- und einen Wintergarten angebaut. Bei der SPV 05 leitet er die Tennisabteilung und organisiert das jährliche Herrichten und die Instandhaltung der Anlage. Im Bürgerausschuss vertritt er den Verein und bringt sich ein, wo Hilfe gebraucht wird, z.B. bei der Putzede und bei der Kikuwe-Aktion am Waldsee. Er bestellt den Hausgarten und auch ein paar Baumstücker bei Herrenberg. Neben Tennis spielt er auch Volleyball und bringt als Fußball-Torhüter beim Lehrersport am HöGy die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung. Dazu ist er ein positiv denkender offener Mensch und schwätzt gern mit den Leuten in Nachbarschaft. So einen kann man brauchen - überall!

Aufgewachsen ist er in bäuerlichen Verhältnissen in der Nähe von Herrenberg. Seine Eltern waren nicht begeistert, als die Grundschullehrerin ihnen klarmachte, dass der aufgeweckte kleine Horst aufs Gymnasium gehen sollte. Das hat er dann aber locker bewältigt und ein Studium in Tübingen dazu - Mathematik und Biologie. Sein weiterer Lebensweg führte ihn ans Nürtinger Hölderlin-Gymnasium, wo er 35 Jahre unterrichtete. Seine Schülerinnen und Schüler hatten in ihm einen Lehrer, der für seine Fächer begeistern konnte und sich gleichzeitig mit aller

Energie für das seelische Wohlergehen der Kinder und den sozialen Zusammenhalt in der Klasse stark machte. Unzählige Ausflüge, Schullandheime und Studienfahrten

hat er in dieser Zeit organisiert und daneben noch so manches „Jöble“ übernommen. Noch jetzt ist er mitverantwortlich für die Gestaltung der Pensionärs-Ausflüge.

Ins Roßdorf wollte er ursprünglich nicht ziehen, aber der kurze Weg zur Schule und die rasche Erkenntnis, dass



es neben den Hochhäusern viel grünen Platz und drumherum ganz viel tolle Natur hat, gaben dann den Ausschlag. Seit 1982 wohnt er hier im Stadtteil und sagt von sich heute: „Ich bin ein überzeugter Roßdorfer!“ Besonders am Herzen liegt ihm seine Tennisabteilung bei der SPV 05. Die hat nach großem Zulauf in den 80er Jahren (zu Zeiten von Boris Becker und Steffi Graf!) heute noch etwa 50 Mitglieder, die sich viel Mühe geben müssen, die Plätze in Stand und den Spielbetrieb aufrecht zu halten. Immerhin: die M-60-Mannschaft hat in der Staffelliga einen achtbaren 3. Platz erreicht! Aber neue Mitglieder wären sehr willkommen - mit 150 € Jahresbeitrag sind Sie dabei!

Horst Maisch genießt neben seiner Familie (seine Frau, die Künstlerin Elke Maisch, stellen wir hier vor, sobald die geplante Ausstellung ihrer Werke im Gemeinschaftshaus stattfinden kann) mit drei Söhnen und drei Enkeln die offene Atmosphäre und gute Nachbarschaft im Roßdorf. Es betrübt ihn, wenn er sieht, dass einzelne Menschen und Personengruppen sich abgrenzen und absondern. Ein Symbol dafür sind für ihn die meterhohen Mauern, ob grün oder grau, mit denen manche ihre Grundstücke verbarrikadieren. Das passt nicht zu ihm - offener und kommunikativer Typ, der er ist. Schön, dass wir solche wie ihn unter uns haben!

skn

# Mit Rückenwind gegen Rückstände

Die Corona-Pandemie hat auch in der Roßdorfschule ihre Spuren hinterlassen. Zwar gab es seit den Sommerferien keine größeren Probleme mit Corona-Infektionen, es mussten keine Klassen geschlossen werden und in Quarantäne gehen, keine Lehrkräfte fielen wegen einer Corona-Infektion aus.

Bei den Schülerinnen und Schülern machen sich, so die kommissarische

Schulleiterin Sandra Heuschele, Defizite in der Sozialkompetenz bemerkbar. Vor allem die Erstklässler tun sich schwer, Regeln einzuhalten. Und zwar nicht so sehr im Umgang miteinander, sondern im Verhalten den Lehrerinnen und Lehrern oder überhaupt Respektspersonen gegenüber. Fachliche Defizite sind vor allem in Mathematik (Zahlenraum bis 100) festzustellen, da fehlen einfach die Übungszeiten. Und



Nachdem der seitherige kommissarische Schulleiter Jörg Dehlinger wieder an seine Schule in Neckarhausen zurückbeordert wurde, nimmt Sandra Heuschele bis auf Weiteres seinen Platz ein.

Lehrkräfte oder engagierte Eltern anzustellen. Um solche Menschen zu finden, wurden u.a. die beiden Plakate auf dieser Seite entworfen. Mittels einer „Lernstandserhebung“ in den Klassen sollen dann Defizite bei einzelnen Kindern erkannt werden. Die werden dann in Kleingruppen speziell gefördert.

Inzwischen geht auch die Digitalisierung an der Roßdorfschule weiter. Sandra Heuschele hat die Online-Plattform „iServ“ eingerichtet, auf der sie mit den Eltern und umgekehrt die Eltern mit der Schule kommunizieren können.

wow

QR Code

Lernen mit Rückenwind

WE WANT YOU!

- Pensionierte Lehrkräfte
- Studenten
- volljährige Schüler
- Sozialpädagogen

Förderung von unseren Schülern in Mathe und Deutsch

info@rossdorfschule.de

## Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 4. Jahrgang.

**Verantwortlich** für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

**Anschrift:** Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

**Email:** roßdorf-jetzt@web.de

**Leserbriefe** und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

**Druck:** Color-Press Nürtingen  
Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

**Konto für Spenden** bei der Volksbank Nürtingen:  
BIC: GENODES1NUE  
DE66 6129 0120 0544 5440 30

die sogenannte „Selbstorganisation“, also das selbständige Ordnen, Aufräumen, Lernen, ist noch deutlich verbesserungsfähig.

Aus all diesen Gründen findet die kommissarische Schulleiterin die Aktion „Lernen mit Rückenwind“, die das Kultusministerium aufgelegt hat, sinnvoll. Geld sei da, sagt sie, um zusätzliche

QR Code

Lernen mit Rückenwind

WE WANT YOU!

Du bist...

- Motiviert?
- Sozial?
- Interessiert?

Du hast Lust auf Vorlesen, Theater, Sport, ...?  
Unsere Schüler auch!



# Der Jakobsweg vor der Haustür

Vielleicht ist ihnen auch schon einmal an einem Baum eine stilisierte gelbe Muschel auf blauem Grund aufgefallen. Dabei handelt es sich um das Markierungszeichen eines alten Pilgerweges nach Santiago de Compostella.

Dieser Jakobsweg ist immer nur in eine Richtung ausgezeichnet. Die Richtung, in der die Strahlen zusammenlaufen, zeigt die Wegrichtung nach Santiago de Compostella an. Wer entgegen der Richtung unterwegs ist, wird sich schwertun, die Markierungen zu finden. Von Anfang an steht die Jakobsmuschel eng mit dem Pilgerweg in Verbindung. Sie war in den Anfängen des Jakobsweges ein Nachweis, dass der Pilger die Reise auch tatsächlich absolviert hatte.

Außerdem war sie ein praktisches Trinkgefäß und auch heute noch dient sie den Pilgern als Erkennungszeichen. An der Muschel, die der Pilger an seinem Rucksack oder seiner Kleidung

trägt, ist er eindeutig als Pilger zu erkennen.

Unser kleines Teilstück ist Teil der Route, die von Rothenburg ob der Tauber nach Rottenburg am Neckar führt. Als Startpunkt für eine kleine Jakobswanderung durch unseren Kirchertwald würde ich den alten Sportplatz in Frickenhausen empfehlen. Am Waldrand



heißt es nach dem Markierungszeichen Ausschau zu halten und von dort auf den Frickenhäuser Weg zu gelangen. Weiter geht es bis zur Kreuzung mit dem Tischardtterweg. Den geht man weiter (Richtung Grünschnittsammelplatz), bei der nächsten Kreuzung biegt man dann nach links in Richtung Großbettlingen ab. Es dürfte nicht nur Kindern Spaß machen, die Wegzeichen zu finden.

Beenden würde ich die Wanderung am Geigersbühl, dem mit 407m höchsten Punkt der Gemeinde Großbettlingen. Der Aussichtspunkt mit Rastplatz ist

vulkanischen Ursprungs und kein geringerer als Eduard Mörike hat den wunderbaren Ausblick von dort in seinem Roman „Maler Nolten“ beschrieben. Dreht man dort wieder um und geht den Weg wieder zurück nach Frickenhausen, kann man in der Sportgaststätte am alten Sportplatz einkehren und sich von den Strapazen der kleinen Wanderung erholen.

Es ist beeindruckend, dass dieser wichtige Pilgerweg auch durch unseren Kirchertwald führt und wir quasi von der Haustür aus zu einer Pilgertour starten können. In beiden Richtungen lässt sich der Weg fortsetzen und man wird interessante Stationen finden. Es ist geplant, dass in einer späteren Ausgabe noch ein paar Tipps dazu erscheinen.

Eine wichtige Bedeutung hat der Jakobsweg für die kulturelle Identität Europas. Im Jahr 1987 erklärte der Europarat den Weg deshalb zur ersten europäischen Kulturstraße. Er regte auch die Wiederbelebung des Jahrhunderte alten europaweiten Wegnetzes an.

Mit dem Ziel, für ein neues Europa zu werben, war auch der Nürtinger Künstler Andreas Mayer-Brennenstuhl auf dem Jakobsweg unterwegs. 2017 hat er mit Dieter Harlos angefangen. Aber auch ihm dürfte bei seinen weiteren Planungen für sein Projekt „Camino revolta“ Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht haben. Derzeit hat wegen der Pandemie die Zahl der Pilger nach Santiago de Compostella deutlich nachgelassen. Nur 54 000 Pilger erhielten 2020 in Santiago de Compostella eine Pilgerurkunde, im Jahr davor waren es 348 000.

Es bleibt zu hoffen, dass das Jahr 2022 eine Verbesserung der pandemischen Situation bringt. Bis dahin kann es aber für viele, denen der Sinn nach einer besinnlichen Wanderung steht, eine Alternative sein, sich in der heimischen Gegend auf die Spuren dieses alten Pilgerweges zu begeben. Gerade die Zeit zwischen den Jahren könnte dafür ein Anlass sein. *Hildegard Heer*



An dem Stab links im Bild ist die Jakobsmuschel angebracht. Wenige Meter weiter kommt die große Waldkreuzung (in der Bildmitte rechts), da muss man rechts abbiegen, ein Stück die Tischardtter Straße Richtung Grünschnittsammelplatz gehen, und dann links in Richtung Großbettlingen abbiegen.



# Roßdorf als Müllplatz?

## Wer macht denn sowas? - Teil 3:

Beim Anblick dieses Müllablageplatzes am Kirchert kann man eigentlich nur wütend werden - oder sarkastisch.

Eine Leserin hat uns deshalb geschrieben: „Circa vier Wochen (!) sah die Wiese vor den Häusern „Am Kirchert“ so



aus. Jede Nacht kam ein weiterer Haufen Müll hinzu. Ich habe dann den Vollzugsdienst der

Stadt Nürtingen kontaktiert. Die Mitarbeiter (alle sehr nett und freundlich) haben mir dann versprochen, den Müll abholen zu lassen.“

Am 9. November wurde dann auch der ganze Müll abgeholt - am nächsten Morgen jedoch hatte schon wieder jemand neuen Müll hingestellt.

„Wir hoffen alle“, schreibt die Leserin weiter, „dass diese Sauerei nicht mehr vorkommt.“

Dem können wir uns nur anschließen. Wir wollen schließlich in unserem schönen Stadtteil leben, und nicht auf einer Müllhalde. Wer alte Möbel oder sonstiges Gerümpel hat, kann es ja zweimal im Jahr regulär abholen lassen - oder selber auf die Mülldeponie im Tiefbachtal fahren.

wow

## Neue Rubrik in roßdorf-jetzt!



**Haben Sie etwas, was Sie nicht mehr brauchen und loswerden wollen?** Das aber zu schade ist, um es wegzuworfen? Das Sie verschenken oder verkaufen wollen?

Dann schreiben Sie es uns! Bis zu 7 Zeilen Text sind kostenlos! Wenn Sie ein Bild hinzufügen möchten, kostet es nur zehn Euro. Den Anfang machen einige Anzeigen auf der letzten Seite!

Die Anschriften (Email oder Post oder Briefkasten direkt) finden Sie im „Impressum“ auf Seite 5.

# Roßdorf-Lädle

- Glühwein
- Lebkuchen
- Backzutaten



Jetzt endlich wieder im Lädle!

*Weihnachten kann kommen!*

Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS\*

**Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen**

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

\* Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztem Kontingent, Bonus heißliegend.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal

Unser Roßdorf im Internet: [www.rossdorf-nt.de](http://www.rossdorf-nt.de)

# Roßdorf-Senioren unterwegs in Neuffen und Holzmaden

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf besuchte im Oktober die Stadt Neuffen. Auf dem Kelterplatz begrüßte die Stadtführerin die Gruppe zum Rundgang und gab eine Einführung in die Stadtgeschichte Neuffens.

Der alte Stadtkern ist auch heute noch die Mitte der Stadt. Das Rathaus, der Kelterplatz mit der Kelter und die Mar-

kelte Gässchen zum „Großen Haus“ und dem „Jagdschlösschen“ sowie zur Statue des Minnesängers „Gottfried von Neifen“. Im östlichen Stadtkern fand man die baulichen Zeugen von Neuffen als Amtsstadt mit Dienst- und Wohnhäuser, Scheunen und Remisen zu Pfründen der jeweiligen Ämter: Vögte, Bürgermeister, Pfarrer, Schreiber und Schulmeister waren nebenher als

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf besuchte im Monat November das Urweltmuseum in Holzmaden. Für viele Teilnehmer war es oft nach Jahrzehnten mal wieder ein Besuch in Holzmaden. Den Besuchern fiel besonders die Außenanlage mit den riesigen Dinosauriern ins Auge. Die Museumsführerin ging auf die Anfänge des Museums unter Bernhard Hauff Senior und die mühsame Freilegung der Objekte ein. Das Museum hat heute mehr als 400 Präparate in der Ausstellung mit Ichthyosauriern, Plesiosauriern, Krokod-



tinskirche liegen so nah beisammen, wie sie über Jahrhunderte hin das Leben der Bürger in der Mitte bestimmten und begleiteten. Die sich darum gruppierenden Amts-, Handwerker- und Bürgerhäuser haben ihr Äußeres im Laufe der Jahrhunderte mehrfach verändert und den Erfordernissen neuer Zeiten angepasst. Der Stadtrundgang führte weiter durch verwin-

Landwirte tätig. Neuffen besaß auch schon 1651 eine Lateinschule an der auch Mädchen unterrichtet wurden. Der Ausklang des Ausfluges fand dann in einem Café und Restaurant in Neuffen statt.

Monika Nauendorf  
Bild: E. Karsch

dilen, Flugsauriern, Fischen, Seelilien, Ammoniten und Belemniten. Ausführlich wurde auch die Entstehung der Versteinerungen im Jurameer erläutert. Nach der Führung bestand die Möglichkeit, die übrigen Räume zu besichtigen. Mit einem Plausch im Museumscafé wurde der Besuch beendet.

Horst Packmohr

## B.U.S. - für Senioren

**Bewegen - Unterhalten - Spaß haben** - Der Pflegestützpunkt Nürtingen ist wieder **jeden Dienstag von 10-11 Uhr** im Roßdorf am Spielplatz Cranachweg.

Bei der Bewegungsgruppe für Seniorinnen und Senioren steht Spaß im Vordergrund. Es werden Übungen gemacht, mit denen Beweglichkeit gefördert wird. Anschließend Spaziergang im mäßigen Tempo. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Infos unter Tel. 07022/75- 232

## Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Hechinger Straße 12  
72622 Nürtingen  
**07022-93277-0**

**Czernoch** ihr Radhaus am Rathaus

**Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen**

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen [www.czernoch.de](http://www.czernoch.de)



## Kinderclub statt Kinderseite

# Liebe Kinder, liebe Eltern!

Leider können wir die Kinderseite vorerst nicht mehr weiterführen. Seit die Schule wieder begonnen hat, ist dort immer mehr zu tun und die Kinderseite konnte immer nur kurz vor dem Redaktionsschluss fertiggestellt werden. Nun ist sind wir soweit, dass wir es einfach nicht mehr schaffen.

Außerdem möchten wir unseren Fokus auf die Aktionen im Kinderclub richten. Die Vorbereitung und Durchführung dieser Aktionen beansprucht natürlich auch unsere Zeit.

Leider haben wir im letzten halben Jahr kein einziges Mal Rückmeldung von euch bekommen, ob euch die Seite gefällt oder wie ihr die Rezepte, Bastelideen, Witze usw. findet. Das finden wir sehr schade und fragen uns, ob die Seite überhaupt von vielen Kindern gelesen wurde.

Falls sich die Lage entspannt und wir wieder Zeit finden, werden wir aber auf jeden Fall wieder neu mit der Kinderseite durchstarten. Gerne könnt ihr uns schreiben, was euch an der Kinderseite gefallen hat. Ihr erreicht uns per Mail ([rossdorf.kiju@web.de](mailto:rossdorf.kiju@web.de)), Whatsapp/SMS/Anruf (0173/96 27 490) oder über Instagram ([bar\\_nuertingen](https://www.instagram.com/bar_nuertingen)).

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten und vielleicht sehen wir uns ja am 07. Dezember zum Plätzchen backen oder am 21. Dezember zum Weihnachtsskino im Kinderclub.

*Eure Tanja und Ben*

## Für Leseratten

# Zum Lesen und Anschauen



Enrico Casarosa : Luca (DVD)

Luca und sein bester Freund Alberto leben an der italienischen Riviera. Gemeinsam erleben sie den Sommer ihres Lebens. Doch gibt es ein Geheimnis! Die beiden Freunde sind Seemonster aus einer anderen Welt, die unterhalb der Wasseroberfläche des Meeres liegt.

DVD, Ab 0 Jahren freigegeben.



Margit Auer : Voll das Chaos!

Eine Taube überbringt Mr. Morrison eine geheime Botschaft. Der packt seine Koffer und reist ab. Unterdessen bricht in seiner Zoohandlung das Chaos aus. Die Kinder und ihre magischen Tiere haben alle Hände voll zu tun, die Lage unter Kontrolle zu bringen. Zwölfter Band von „Die Schule der magischen Tiere“. Ab 10 Jahren.



Stefan Richter & Inka Frieze : Wir entdecken die Dinosaurier

Entdecke die Dinos! Wann haben sie gelebt, wie gingen sie auf die Jagd und warum sind sie ausgestorben?

Der Tiptoi-Stift macht die Bilder lebendig - er erzählt viel Wissenswertes und lässt die Dinosaurier sogar brüllen. Ein neuer Band aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“. Ab 5 Jahren.

## Fußballspiele der SPV 05 im Dezember:



### 1. Mannschaft (Bezirksliga)

5.12., 14 Uhr, Heimspiel gegen FTSV Kuchen

12.12., 14 Uhr, in Neudlingen gegen

den dortigen TV.

### 2. Mannschaft (Kreisliga B)

5.12., 11.30 Uhr, Heimspiel gegen TSV Oberboihingen II

12.12., 11.30 Uhr, in Raidwangen gegen den TSV Raidwangen II.

Dann ist Winterpause. Weiter geht's am 27. Februar.

## Teilen im Rossdorf



## der Unterstützungsfond der evangelischen Stephanusgemeinde

Ihre Spende kommt ganz direkt bei Ihren bedürftigen Nachbarinnen und Nachbarn in unserem Stadtteil an!

Spendenkontonummer: IBAN DE 13 6115 0020 0102 1239 26

Mehr Info unter [www.ev-kirche-rossdorf.de](http://www.ev-kirche-rossdorf.de) (dort auch online-Spende möglich)



Ab dem 01. Januar ist es wieder soweit: Die Sternsinger ziehen im Roßdorf umher, um den Segen an die Haustüren zu bringen – dieses Mal unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“.

Damit alles klappt, brauchen wir auf jeden Fall noch dringend tatkräftige Unterstützung! Jede und jeder, der sich in den ersten Tagen des neuen Jahres als Sternsingerin oder Sternsinger einbringen kann oder auf andere Weise helfen möchte, ist willkommen. Bei Fragen sind wir telefonisch unter 45312 zu erreichen. Wir freuen uns auf euch und Sie!

Auf Wunsch kommen die Sternsinger auch zu Ihnen! Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich im Pfarrbüro St. Johannes (Tel. 7089210) anmelden und auf die Besuchsliste setzen lassen.

*Das Sternsingerteam Roßdorf*

## Vorsicht: Drückjagd

Am Samstag, 04. Dezember, findet im Kirchertwald wieder eine Drückjagd statt. Aus Sicherheitsgründen wird dringend gebeten, an diesem Tag in der Zeit von 9 - 13 Uhr den Wald nicht zu betreten. Es kann immer mal vorkommen, dass ein Wildschwein durchgeht und Waldbesucher oder Jogger angreift. Die letzte Drückjagd fand genau vor einem Jahr statt (wir berichteten).

Es ist immer wieder notwendig, die Zahl der Wildschweine zu verringern, um größere Schäden an Feldfrüchten in Grenzen zu halten. Leider ist in Deutschland die Afrikanische Schweinepest (ASP) schon nachgewiesen worden. Aufgabe der Jäger auch hier ist es den Bestand an Wildschweinen zu reduzieren, um die Verbreitung der ASP unter den Wildschweinen zu verlangsamen oder gar ganz zu unterbinden und ebenso das Risiko des ASP-Eintrages in die Hausschweinbestände zu minimieren. jk

### Ev. Stephanusgemeinde

#### Gottesdienste der Stephanuskirche:

Jeweils 9.30 Uhr:

So 5.12. (Frank), So 12.12. (Frank),

So 19.12. (Kook),

**Fr 24.12., 16 Uhr Familiengottesdienst**

mit Krippenspiel, Ladenzentrum

Roßdorf (Kook/Team), **Für diesen**

**Gottesdienst bitte anmelden,**

**Tel. 47 15 04**

Fr. 24.12., 21.30 Christvesper, Stephanuskirche (Kook),

Sa 25.12. (Kook),

So 26.12., 10.15 Uhr Gemeinsamer

Gottesdienst in der Stadtkirche

(Kohler-Weiß),

Fr. 31.12. Ökum. Gottesdienst (Frank/

Slunitschek)

#### Kirchengemeinderatssitzung

Mi 8. Dezember • 19:00

### Ökumenische Termine

#### Ökumenische Termine:

Nikolausfeier rund um die Kastanie

Mo 6. Dezember • 17.00

#### Adventsweg

„Wie Jesus in die Welt kam ...“

So 12. bis So 19. Dezember • 16:00 –

18:00

#### Ökum. Seniorenkreis

##### Brückenschlag

Di 14. Dezember • 14:00 – 17:00

Weihnachtsfeier im Stephanushaus

Info: Tel. 43298, 36484, 49889

#### Ökum. Seniorenclub

Di 21. Dezember • 14:30 – 16:30

„Adventlicher Nachmittag“

### Ökumenischer Mittagstisch

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat:

1. und 15. Dezember

**Anmeldungen** entweder über den

Aushang im Stephanushaus oder tel.

bei Angelika Rieger, Tel. 3 22 40

**Alle Termine  
vorbehaltlich Corona-  
bedingter Änderungen**

### Kath. Stephanusgemeinde

#### Gottesdienste

**Sonntag 05.12.** 10:30

Nürtingen St. Johannes EvangelistEu-

charistie, Gemeinsamer Gottesdienst

**Sonntag 05.12.** 19:00

Roßdorf St. Stephanus Vesper mit

Frauenschola St. Johannes

**Dienstag 07.12.** 18:30 Roßdorf St.

Stephanus Eucharistie

**Samstag 11.12.** 18:30

Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

mit dem ökumenischen Chor

**Dienstag 14.12.** 18:30

Roßdorf St. Stephanus Eucharistie,

Versöhnungsfeier

**Sonntag 19.12.** 10:30

Roßdorf St. Stephanus Wortgottes-

feier

**Dienstag 22.12.** 18:30

Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

**Freitag 24.12.** 18:00 Roßdorf St.

Stephanus Eucharistie, Christ-

mette

**Samstag 25.12.** 10:30

Nürtingen St. Johannes EvangelistEu-

charistie mit Kirchenchor St. Johannes

**Samstag 25.12.** 19:00

Nürtingen St. Johannes Evangelist

Weihnachtsvesper mit Frauenschola

St. Johannes

**Sonntag 26.12.** 09:00

Roßdorf St. Stephanus Eucharistie,

Patrozinium St. Stephanus

**Freitag 31.12.** 16:00 Roßdorf

evangelische Kirche ökumeni-

scher Gottesdienst zum Jahresschluss

#### Rosenkranz Roßdorf

mittwochs, 17:30 Uhr

„Impfbereitschaft ist ein  
klassischer Fall gelebter  
Liebe zu sich selbst, zum  
Nächsten und zu Gott.“

*Wolfgang Huber, ehemaliger  
Ratsvorsitzender der Ev. Kirche in  
Deutschland*

(zit.n. „Nürtinger Zeitung vom  
13.11.2021)

## Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf

Die Stadtbücherei-Zweigstelle im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9, ist für Sie da:  
Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

Nutzen Sie unser aktuelles Angebot an Büchern, Hörbüchern, Filmen, Spielen und Zeitschriften.

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle, freut sich auf Ihren Besuch.  
Kontakt: Tel. 07022 / 42517, [stadtbuecherei@nuertingen.de](mailto:stadtbuecherei@nuertingen.de)

**Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien vom 23.12.21 bis 08.01.22 geschlossen.**

# Sprechstunden des Stadtseniorenrates zu digitalen Angelegenheiten

Gerade die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig die Kommunikation auf digitalem Wege nicht nur für die Geschäftswelt, sondern insbesondere auch für Seniorinnen und Senioren ist.

Der Stadtseniorenrat Nürtingen hat sich zum Ziel gesetzt, die Seniorinnen und Senioren, die keine oder nur unzureichende Kenntnisse und Erfahrungen mit digitalen Geräten - wie Laptop, Smartphone oder Tablet - und Kommunikationsprogrammen haben, zu unterstützen.

So können Seniorinnen und Senioren z. B. über das Internet mit ihren Kindern, Enkelinnen und Enkeln oder

Freundinnen und Freunden kommunizieren, wenn persönliche Besuche wegen Kontaktbeschränkungen nur sehr eingeschränkt möglich sind. Mit Videotelefonie oder Messengern kann man auch Veranstaltungen wie z. B. Konzerte „besuchen“ oder am Gottesdienst von zuhause aus teilnehmen. So kann Vereinsamung vermieden und die Selbstständigkeit erhalten werden.

## Unsere Angebote und Hilfen

### 1. Sprechstunde zu digitalen Medien und Geräte:

Ort: Bürgertreff Nürtingen, Marktstr. 7

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag (vierzehntägig) von 10.00 – 12.00 Uhr

Nächste Termine: 9.12.2021 und 23.12.2021

Wir bitten um Anmeldung zur Sprechstunde mit kurzer Schilderung des Problems. (per E-Mail oder Handy mit Anrufbeantworter, s.u.)

**2. Per Handy: 0172/5343863**

**3. Per Email: [stadtseniorenrat-digital@nuertingen.de](mailto:stadtseniorenrat-digital@nuertingen.de)**

Hier können jede Bürgerin und jeder Bürger ihre Anliegen und speziellen Wünsche oder Probleme zu Fragen der Digitalisierung vorbringen. In die Sprechstunde sollten möglichst eigene Geräte wie Smartphone, Tablet oder Notebook mitgebracht werden. Willkommen sind ausdrücklich auch Einsteiger ohne jegliche Vorkenntnisse, die Zugang zur digitalen Welt suchen. Haftungsausschluss:

Der KSK Esslingen-Nürtingen danken wir für das Spenden des Laptops und der Firma etg24.de für die großzügige Unterstützung bei der Software-Ausstattung.

*Wolfgang Gerlach, Lange Straße 40  
72622 Nürtingen-Neckarhausen  
mobil 01723551624*

## Kunst-Wochenende abgesagt

Der BAR hat die Kunstausstellungen von Wolfgang Wetzels und Elke Maisch und weitere im neuen Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Sie hätten im Gemeinschaftshaus stattfinden sollen.

DRK-Pflegedienst  
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



**Ambulante Pflege von Ihrem DRK.**

*Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.*



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

**DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH**

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail  
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | [info@drk-pflegedienst-ntki.de](mailto:info@drk-pflegedienst-ntki.de)

[www.kv-nuertingen.drk.de](http://www.kv-nuertingen.drk.de)



## Roßdorfer Verkehrszeichen

### Folge 6: Kreuzung Abbremsen

Wie im letzten Heft, so geht es auch dieses Mal wieder um eine Vorfahrtsregelung. Und zwar mittels eines Schildes, das es im Roßdorf nur ein Mal gibt, aber an einer wichtigen Stelle: an der Einmündung der Holbeinstraße in die Berliner Straße.

Man könnte auch sagen: die erste Kreuzung in der Tempo-30-Zone. Und die ist nicht ungefährlich, wenn man mit Tempo 50 aus Richtung Stadt kommt und plötzlich vor der Tempo-30-Zone angelangt ist.

Ich habe schon beobachtet, dass ein

Fahrer eines Sprinters ungebremst über die Kreuzung gefahren ist und es beinahe einen Zusammenstoß gegeben hätte.

Also: Bitte die Geschwindigkeit reduzieren, damit man, falls ein Fahrzeug von rechts kommt, noch bremsen kann.

Offiziell heißt es zu diesem Kennzeichen: „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts.“

Eigentlich ist dieses Kennzeichen an dieser Stelle überflüssig, denn man befindet sich an dieser Kreuzung bereits innerhalb der Tempo-30-Zone, und in der gilt sowieso „rechts vor links“. Aber: Doppelt hält besser. wow



#### Notrufnummern

**Polizei 110**  
**Polizeirevier Nürtingen** 9 22 40  
**Polizeiposten Roßdorf** 41099  
**Feuerwehr** 112  
**Rettungsdienst/Erste Hilfe** 112  
**Krankentransport** 19 222  
**Notfall-Praxis** 19 292  
Ärztl. Notfallpraxis 116 117

**Giftnotruf** Freiburg 0761 / 19 240

**Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst** 4060

**AK Leben** 39 112

**Telefonseelsorge** 0800-1110111 oder 0800-1110222

**AG Hospiz Nürtingen:**  
Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

**Sperrmüllentsorgung:** bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

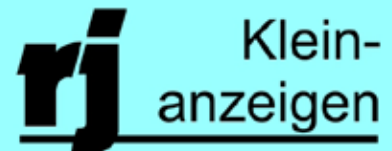
**Glascontainer:** Fa. Remondis, Tel. 0711 / 3205 228

#### Privatverkauf

**Wohnung im Gebäude Liebermannstrasse 1**

**4,5 Zimmer, ca. 120m<sup>2</sup>,  
15. Obergeschoss, Süd-West-Ausrichtung, EBK, TG**

**Weitere Informationen unter  
0175-8865898**



**Computer-Tastatur** (Fujitsu Siemens, gebraucht), 5 €, Tel. 07022-41380

„Billy“-Regal von IKEA, weiß, 196 cm hoch, 80 cm breit, 6 Regal-Böden. 20 Euro. - Tel. 07022 - 24 14 06.

Blaue **Kinder-Rutsche** aus Kunststoff, ca. 3,50 Meter lang, billig abzugeben. Tel. 07022 - 44 88 7.

#### Ärztlich geprüfte Fußpflege

Tel. **07022/904223**

**Großbettlingen, Nürtingerstr.54**  
(ev. Hausbesuche möglich)



**Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.**  
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen  
info@kpv-nuertingen.de  
www.kpv-nuertingen.de



**Häusliche Krankenpflege  
Nachbarschaftshilfe**  
07022 / 2 17 88 20

**Ambulant betreute  
Wohngemeinschaft**  
07022 / 2 17 88 30

**roßdorf-jetzt!** wünscht alles Roßdorferinnen und Roßdorfern ein frohes Fest und erholsame Feiertage.  
**Stefan Kneser und Wolfgang Wetzel**